

spätestens bis zum 01.02. eines jeden Jahres über die Schulleitung auf dem Dienstweg an die

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Referat 31
Postfach 1320
54203 Trier

(Schulstempel)

Antrag auf Beurlaubung nach § 77 LBG bzw. § 28 TV-L¹

NAME	_____	PRIVATANSCHRIFT (MIT TEL-NR.)	_____
VORNAME	_____		_____
AMTSBEZ.	_____		_____
PERS-NR.	_____		_____
SCHULE	_____		_____

- I. Zur Zeit bin ich vollbeschäftigt
 beurlaubt bis _____
 teilzeitbeschäftigt bis _____ mit _____ Stunden

II. Ich beantrage für die Zeit

- ab dem _____ eine Beurlaubung vom Schuldienst nach **§ 77 Nr. 1 LBG** bis zu dem Zeitpunkt, an dem ich einen Änderungsantrag stelle (längstens 15 Jahre gemäß § 78 LBG im Rahmen der Beurlaubungshöchstdauer).
- ab dem _____ eine Beurlaubung vom Schuldienst nach **§ 77 Nr. 2 LBG** bis zum Beginn des Ruhestandes am _____ (längstens 15 Jahre nach § 78 LBG).

Hiermit erkläre ich, dass ich während der Dauer der mir gemäß § 77 Landesbeamtengesetz Rheinland-Pfalz (LBG) bewilligten Beurlaubung auf die Ausübung entgeltlicher Nebentätigkeiten verzichte und entgeltliche Nebentätigkeiten nach § 82ff LBG nur in dem Umfang ausübe, wie ich sie bei Vollzeitbeschäftigung ohne Verletzung dienstlicher Pflichten ausüben könnte.

- III. Soweit ich eine Änderung der Beurlaubung, eine Teilzeitbeschäftigung oder eine volle Beschäftigung wünsche, verpflichte ich mich, dies bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier, Referat 31, bis zum 01.02. eines jeden Kalenderjahres für das kommende Schuljahr zu beantragen.

(Ort und Datum)

(Unterschrift)

STELLUNGNAHME DER SCHULLEITUNG

Der Antrag wird

- befürwortet **nicht** befürwortet (Stellungnahme ggf. auf gesondertem Blatt)

(Ort und Datum)

(Unterschrift)

¹ Es wird auf das Informationsblatt des Mdl vom 17.01.2023 verwiesen. Fundstelle: mdi.rlp.de – unsere Themen – Bürger und Staat – Öffentliches Dienst-recht- Informationsblatt zur Teilzeit